



Mein Lebens-Verlauf = meine bisherige Lebens- Geschichte (eine Lebens-Rückschau von meiner Kindheit bis zum heutigen Tag)



Mein eigener, ganz persönlicher Lebens-Weg = meine bisherige Lebens-Geschichte

Mein Lebens-Verlauf - Die Grundvoraussetzung (Basis) für
einen Lebens-Verlaufs-Check, mit dem Ziel, dass Ihr Leben
zukünftig so verläuft, wie Sie es gerne hätten!

(Meine Lebens-Ausgangs-Analyse)

= Teil 1 meiner Lebens-Geschichte

Gesamtkonzept

(Denkvorlage)

- ✓ Konzept erstellt von
Gerhard Husch
- ✓ Flurgasse 12, 4844 Regau /OÖ/Austria
- ✓ Tel. 0664-4011351
E-Mail: gerhard.husch@amicas.at

Stand: 2025-0-07

Inhaltsverzeichnis

1	ZIEL - IDEE	4
1.1	KONZEPTVORLAGE-NORMUNG	4
2	ANALYSE	4
2.1	GRUNDÜBERLEGUNGEN	4
2.2	ROHINFOSAMMLUNG	4
2.3	MEINE EIGENMOTIVATION ZUR REALISATION – WAS SPRICHT FÜR / GEGEN DAS PROJEKT?	4
2.4	PROBLEM-/FRAGESTELLUNGEN	5
2.5	FRAGEN, DIE ZU BEANTWORTEN SIND IM SERVICEPORTAL	5
2.6	GRUNDÜBERLEGUNGEN	6
2.7	AKTUELLE ARBEITSWEISE ZUR OPTIMIERUNG VOM PROJEKT.....	6
2.8	SYSTEME ZUR ABSTIMMUNG.....	6
3	MARKTFORSCHUNG	6
4	KONZEPTION	6
4.1	SLOGAN	6
4.2	ZIELE	6
5	KONFIGURATION	6
5.1	NORM-STRUKTUR-VORGABEN.....	6
6	SERVICEANGEBOT	6
7	SP „XY“ - MENUEFÜHRUNG	6
7.1	HOME	6
7.2	KOOPERATIONSPARTNER	6
7.3	KONTAKT	6
8	SYSTEMTEST	7
8.1	FUNKTIONS-CHECK FÜR ENTGELTLICHE SERVICELEISTUNGEN UND PRODUKTVERKAUF	7
8.2	MARKTEINTRITTS-PLAN.....	7
9	BILDERSUCHE-EXTERN	7
10	BEILAGEN	8
11	OFFENE ARBEITEN – TO-DO-LISTE ONLINE	8

1 Ziel - Idee

- ✓ Arbeitsweise:
- ✓ Hier entsteht ein Musterkonzept als Vorlage für Konzeption von Projekten
- ✓ Immer, wenn in einem Projekt ein neuer Menüpunkt „abgehandelt wird“, dann wird er hier passend eingefügt.

1.1 Konzeptvorlage-Normung

Bereich	Lösungsansatz	Status
Überschrift 1	Arial 22 (Fett)	
Überschrift 2	Arial 20 (Fett)	
Überschrift 3	Arial 18 (Fett)	
Überschrift 4	Arial 16 (Fett)	
Überschrift 5	Arial 14 (Fett)	
Überschrift 6	Arial 12 (Fett)	
Überschrift 7	Arial 10 (Fett)	
Textbereich	Arial 12	

4

2 Analyse

2.1 Grundidee

2.2 Rohinfosammlung

2.3 Meine Eigenmotivation zur Realisation – was spricht für / gegen das Projekt?

Analyse:

- ✓ Projektbewertung in Bezug auf die Übereinstimmung mit meiner existenziellen Lebens- und Vorsorgeplanung bzw. Persönlichkeitsentwicklung.

- ✓ Warum realisiere ich das Projekt – was erwarte ich mir davon?
- ✓ Welche Vorteile und Chance sehe ich?
- ✓ Welche Nachteile und Risiken könnten eintreten?

Meine Erwartungen, Vorteile und Chancen	Status
Nachteile und Risiken	Status

2.4 Problem-/Fragestellungen

Problem-/Fragestellung	Lösungsansatz	Status

5

2.5 Fragen, die zu beantworten sind im Serviceportal

Pri.	Fragestellung	Status

2.6 Grundüberlegungen

2.7 Aktuelle Arbeitsweise zur Optimierung vom Projekt

2.8 Systeme zur Abstimmung

3 Marktforschung

4 Konzeption

4.1 Slogan

4.2 Ziele

5 Konfiguration

5.1 Norm-Struktur-Vorgaben

6 Serviceangebot

7 SP „XY“ - Menüführung

7.1 Home

Text

7.2 Kooperationspartner

Text

7.3 Kontakt

8 Systemtest

8.1 Funktions-Check für entgeltliche Serviceleistungen und Produktverkauf

Analyse:

- ✓ Was muss funktionieren, damit welche entgeltlichen Serviceleistungen und Produkte verkauft werden können?

(Reihung nach Prioritäten)

Bereich / Serviceleistung oder Produkt	Funktionsvoraussetzungen	ID	Status

7

8.2 Markteintritts-Plan

9 Bildersuche-extern

- ✓ Mustertabelle leer zur Bildersuche-extern

Downloadbereich (Link)	Suchbegriff	Planverwendung	Status
Rohsammlung (Noch runterladen zur Planverwendung)			
			Offen
Rohideen (Bilder mit dieser Art / Aussage suchen wir noch...)			
			Offen
Bild / Grafik bereits runtergeladen zur aktiven Verwendung – Erfassung in der Excel-Download-Kontrollliste			
			Fertig

10 Beilagen

11 Offene Arbeiten – To-Do-Liste online

TO-Do-Liste online: <https://www.wirtschaftsbilanz.at/offene-arbeiten>

- Alle hier noch erfassten Einträge werden gelöscht nach dem Eintrag in der To-Do-Liste vom Serviceportal, damit es keine Doppelerfassung gibt.

Pri.	Offene Arbeit	Status
		Offen
		Offen